

Medienmitteilung | 29.01.2025

Nachhaltige Lösung für Plastik-Recycling: enespa und PlastEco starten strategische Partnerschaft

- Die enespa technologies ag beteiligt sich zu 40% am finnischen Start-up PlastEco und nimmt Einsitz in deren Verwaltungsrat.
- In den kommenden Jahren ist eine umfassende Zusammenarbeit der beiden Unternehmen geplant.
- Die erste im Rahmen dieser Kooperation entwickelte und gebaute Anlage für chemisches Recycling geht demnächst auf die Reise nach Finnland.

Appenzell, Schweiz / Lahti, Finnland, Januar 2025 – Die enespa-Gruppe geht eine strategische Partnerschaft mit dem finnischen Start-up PlastEco Ltd. ein. Die enespa ist eine aufstrebende Unternehmens-Gruppe in der Greentech Industrie mit Gesellschaften in der Schweiz, Liechtenstein, Deutschland und den USA. Sie baut und betreibt industrielle Anlagen in den Bereichen chemisches Plastik-Recycling, Ölveredelung und Reifenpyrolyse. Gemeinsam treiben enespa und PlastEco die Entwicklung moderner Recyclinglösungen voran. Im Fokus steht eine 40-prozentige Beteiligung der enespa technologies ag in Appenzell – eine Tochterfirma der enespa ag in Appenzell – an der PlastEco Ltd. in Lahti. Die PlastEco erhöht dazu ihr Kapital. Gleichzeitig stellt die enespa-Gruppe zwei Vertreter im Verwaltungsrat der PlastEco Ltd. Joachim Vogt, neuer COO der enespa-Gruppe, sowie Ben Richters, CTO, werden zukünftig im Verwaltungsrat von PlastEco Ltd. mitwirken und eine enge und zielgerichtete Zusammenarbeit zwischen den beiden Unternehmen fördern.

Startschuss durch erste Anlagenlieferung

Die Partnerschaft beginnt mit der Lieferung einer ersten Anlage für chemisches Recycling, die im Februar 2025 nach Lahti gebracht wird. Die Maschine hat eine Kapazität von 5 Tonnen pro Tag. Erfolgen Aufbau und Tests planmässig, startet der Betrieb im April 2025. Für die Zukunft ist eine jährliche Lieferung weiterer Anlagen sowie eine kontinuierliche Erweiterung der Kapazitäten geplant.

«Mit der enespa-Gruppe haben wir den perfekten Partner gefunden, um unsere Vision einer nachhaltigen Kreislaufwirtschaft in die Tat umzusetzen», erklärt Kari Larjava, CEO von PlastEco Ltd. «Die Lieferung der ersten Anlage ist der Auftakt einer umfassenden Zusammenarbeit.»

Gebündeltes Know-how

Mit dieser Partnerschaft setzen die enespa-Gruppe und die PlastEco Ltd. einen bedeutenden Schritt hin zu einer nachhaltigen Kreislaufwirtschaft. PlastEco setzt auf modernste Pyrolysetechnologie und kooperiert eng mit lokalen Akteuren, um Plastikabfälle effizient zu verarbeiten und zurück in den Kreislauf zu führen. Dabei stützen sie sich auf ein grosses

Netzwerk und beste Kenntnisse des lokalen Marktes. enespa entwickelt und baut die Anlagen und bringt mit der Partnerschaft ihre Lösungen in einen wachsenden Markt. Mit dieser Zusammenarbeit unterstreicht enespa ihren Anspruch, eine führende Rolle in der Kreislaufwirtschaft einzunehmen und ihre Lösungen international zu etablieren.

«Diese Partnerschaft ist für beide Unternehmen ein bedeutender Schritt», sagt Ben Richters, CTO von enespa. «PlastEco bringt die lokale Expertise, die Infrastruktur und das Netzwerk, während wir die Technologie und das Know-How bereitstellen. Gemeinsam können wir das chemische Recycling von Plastikabfällen auf ein neues Niveau heben.»

Wirtschaftlich und nachhaltig

Ein entscheidender Vorteil der Kooperation liegt in der lokalen Versorgung: PlastEco bezieht den Feedstock kosteneffizient von den umliegenden Gemeinden, was nicht nur die Betriebskosten minimiert, sondern auch auf kurze Transportwege und eine ressourcenschonende Logistik setzt. Ein Abnehmer für das Output-Material ist bereits gefunden. Er erwirbt das gesamte Pyrolyseöl der ersten Anlage und ist bei einer Skalierung der Produktion bereit, den Kaufanteil entsprechend zu erhöhen. Diese strategischen Partnerschaften sichern die langfristige Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit des Projekts.

Beteiligungsstrategie und Internationalisierung

Diese Partnerschaft mit PlastEco ist strategisch ausgelegt und markiert den Auftakt einer Internationalisierungsstrategie der enespa-Gruppe. Sie verfolgt das Ziel, in Schlüsselmärkten durch gezielte Partnerschaften und Akquisitionen Märkte zu erschliessen, Kunden zu gewinnen und kosteneffizient zu produzieren. Dabei spielen Know-how und Ressourcen von Partnern sowie deren lokalen und regionalen Netzwerke eine entscheidende Rolle. Weitere Beteiligungen werden folgen oder sind in Prüfung.

Über enespa

Als globale Innovatorin entwickelt, baut und betreibt die enespa-Gruppe wirtschaftliche und nachhaltige Technologien und Systeme für die Kreislaufwirtschaft. Kernkompetenz bilden der Anlagenbau und die dazugehörigen industriellen Dienstleistungen. Mittels zukunftsweisender Technologien und einem eigenen Forschungs- und Entwicklungslabor werden inhouse Anlagenlösungen für das chemische Recycling von gemischten Plastik-Abfällen, für die Ölveredelung und für die Reifenpyrolyse konstruiert.

Die enespa ag betreibt Gesellschaften in der Schweiz, Liechtenstein, Deutschland und den USA und beschäftigt rund 60 Mitarbeitende.

[enespa.com](https://www.enespa.com)

Über PlastEco

Das finnische Start-up-Unternehmen PlastEco Ltd., gegründet im Jahr 2022, rezykliert Plastikabfälle durch chemisches Recycling und setzt dabei stets auf die modernste verfügbare Technologie der Branche. PlastEco verfolgt die Vision, bis 2030 ein führendes Unternehmen im Bereich Plastik-Recycling in Finnland und den angrenzenden Regionen zu werden.

Im Gegensatz zu Wettbewerbern, die auf zentralisierte Anlagen mit hoher Kapazität setzen, bietet PlastEco dezentrale Lösungen an. Diese ermöglichen eine flexible Skalierung und können mit moderaten Anfangsinvestitionen an Standorten mit mittleren Mengen an Kunststoffabfällen oder begrenzten Vorbehandlungskapazitäten eingesetzt werden. Das Unternehmen hat seinen Sitz in Lahti, Finnland, beschäftigt drei Mitarbeitende und kooperiert mit Salpakierto Ltd.

plasteco.fi

Bildmaterial:

[Hier](#) finden befinden sich Bilder der Anlage und der Kontaktpersonen zum Download.

Kontakte:

PlastEco Ltd.



Kari Larjava
Chief Executive Officer
kari.larjava@plasteco.fi

enespa ag



Ben Richters
Chief Technology Officer
b.richters@enespa.com

Medienkontakt enespa ag

Daria Baur
daria.baur@enespa.com
+41 71 788 33 71